

Empfehlungen/Tipps zum Gedächtnistraining!

Anfänger wie auch fortgeschrittene Telegrafisten, welche sich das Morsen aneignen oder sich verbessern möchten, empfehlen wir verstärkt „Gedächtnistraining-Übungen“ einzubauen.

Gedächtnistraining „hören“

Das Gedächtnistraining sollten nur mit interpretierbaren Texten gemacht werden. Falls man noch auf der Buchstabenebene übt nur Buchstaben- oder Zahlengruppen max. 3er Gruppen verwenden. Die Übungen gleichen der Idee von „Farnsworth“. Jedoch werden dabei Wordpausen verlängert und nicht mehr der Zeichenabstand wie beim Üben von Buchstaben. Anfänglich Wordpausen auf 2-3 Sekunden setzen.

Man hört sich ein Wort an, während der Wordpause spricht man es leise aus oder hält es gedanklich fest. Anfänglich kann man sich den Text vom Programm anzeigen lassen. Mit der Wortanzeige und Wortwiederholung (2), erlaubt man sich beim ersten Mal hinzuschauen, beim zweiten Mal der schliesst man die Augen und hört nur hin.

Das Morsen aus dem Gedächtnis kommt dem eigentlichen Ablauf einer Funkverbindung im Amateurfunk recht nahe. Die Gedächtnisübungen führen auch zu einem entspannten lockeren Morsen!

Bei Verwendung von HB9HQX Morse V7 kann man Anfangs nach jedem Wort/Text ein Halt bewirken. Dazu im Menu [Einstellungen] <Stop nach jedem Wort> einschalten, kann man mit der Pausentaste den Ablauf eines Wortes selber steuern, wenn gewünscht sogar wiederholen lassen.

Ablauf A - Stop nach jedem Wort, (Pausentaste gesteuert)
mit verzögerter Wort-Anzeige (ein/aus), Wortwiederholung = (Shift+Pausentaste)

Ablauf B - Automatischer Text-Ablauf
Mit verzögerter Wort-Anzeige (ein/aus), ev. Wortwiederholung (n) Mal festlegen.

Auf unserer Webseite **hb9htc.ch**, > **Morsen** > **unser Rezept „Vorschlag mit Tipps“**, Abschnitt 8, werden diese Einstellungen für das HB9HQX Morse 7 festgelegt, sie werden dann in einem Anwender-Profil abgespeichert.

Gedächtnistraining „Tasten“

Analog dazu, sollte man auch beim Tasten das Gedächtnistraining anwenden. Das ist fast noch etwas schwieriger, weil man selbst Aktiv werden muss. Ähnlich wie bei einer Sprache, passiv (hören), aktiv (sprechen). Mit unseren Programmen kann man anfangs Tastvorlagen erzeugen. Man sieht sich ein Wort an, spricht es leise aus oder hält es gedanklich fest und tastet das Wort auswendig in einem Zug aus dem Kopf bis es richtig erscheint.

Fortgeschrittenen Telegrafisten versuchen eigene Sätze oder Gedankengänge aus dem Kopf zu tasten. Schliesslich kann man versuchen Z.B. eine kurze Geschichte um den Amateurfunk oder etwas innerhalb des eigenen „Shack“ zu erzählen.

Es lohnt sich, auf dieser Stufe fängt der Spass am Morsen an!

Morsen – FÜHER und HEUTE -

Die Tabelle unten zeigt auf, warum das Gedächtnistraining im Amateurfunk wichtig ist.

Früher als die elektronischen Hilfsmittel noch nicht so vielfältig waren, hatte man sich „diese Kopfschrift“ durch tägliches hören am Empfänger angeeignet. Viele OPs kamen auf „High Speed* Niveau ohne dass sie je einen Morsekurs besucht hatten. An Wochenenden waren die CW-Bänder ohne Contest voll belegt gewesen.

Morsen FRÜHER – in KOMMERZIELLEN FUNKDIENSTEN	
Dienste	Schiffsfunk, Flugfunk, Rotkreuz, Diplomatenfunk, Militärfunk, Wetterdienste, Presse
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Von der <u>Textvorlage</u> zu der <u>Textaufzeichnung</u>, ähnlich wie beim ein Streifenleser! Ein Abbild! - Geschwindigkeit war sekundär (typisch +/- 100BpM) - Die <u>Antworten erfolgten nie gleichzeitig</u>, vielleicht am nächsten Tag wieder ab Vorlage! - Je nach Dienst waren codierte Texte üblich! - Eine <u>fehlerfreie 1:1</u> Kopie war eine absolute <u>Bedingung!</u> - Beliebiger Inhalt wurde übermittelt
Lernziele waren	Codierte Texte, Telegramme fehlerfrei aufzunehmen können, Das Telegramm ging an Drittpersonen

Morsen HEUTE - nur noch im AMATEURFUNK	
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Standard QSO mit Abkürzungen und Q-Codes, - Klartext QSO's, voraussehbare, im Rahmen begrenzte Textfolgen - Geschwindigkeit beliebig - gemäss eigenen Zielen, Fähigkeiten und Bedingungen, (> 80BpM) - <u>Aus dem Gedächtnis</u> – Im Amateurfunk muss man <u>unmittelbar antworten können!</u> - Nie codierte, verschlüsselte Texte! - Es reicht ein Text interpretieren zu können. Z.B.: „Das Wetter h~~te war be~~~~t,,! - Ein QSO kann komplett oder abgebrochen werden. Es besteht keine Übermittlungspflicht!
Lernziele heute	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Morsezeichen lernen welche nicht nötig sind - Buchstaben- Zahlengruppen nur mit 3er Gruppen üben (diese kann man im Kopf behalten) - Eher Gedächtnisübungen mit QSO Inhalten/Klartexten üben (Antwort ist unmittelbar nötig) - Eigenes Lernziel setzen oder als Ziel die HTC-Morsprüfung anstreben, aber ein Ziel haben!